

Naturgefahren: Starkregen, Sturm und Gewitter



So verhalten Sie sich richtig

- Bleiben Sie, sofern möglich, zu Hause und verlassen Sie das sichere Gebäude nur in Ausnahmefällen
- Schließen Sie Fenster und Türen. Denken Sie dabei insbesondere an Dachfenster
- Trennen Sie wenn möglich in überflutungsgefährdeten Kellern stromführende Geräte
- Fahren Sie Markisen ein, schließen und befestigen Sie Sonnenschirme
- Befestigen Sie lose Gegenstände oder holen Sie diese ins Haus (Gartenmöbel, Müllbehälter etc.)
- Halten Sie Wasserabläufe rund um Ihr Haus frei von Laub und Blüten
- Von Bäumen geht eine große Gefahr aus. Meiden Sie diese nach Möglichkeit
- Parken Sie Ihr Auto nach Möglichkeit nicht unter Bäumen
- Beim Autofahren passen Sie Ihre Geschwindigkeit bitte den Witterungsverhältnissen an. Achten Sie auf umherfliegende / herabfallende Teile

- Meiden Sie die Nähe von Gewässern. Vor allem Bäche können innert kürzester Zeit zu reissenden Flüssen anschwellen welche Treibgut mit sich führen. Hier hat auch der beste Schwimmer keine Chance
- Bereiten Sie sich ggf. auf einen Stromausfall vor
- Führen Sie für den Notfall ein Mobiltelefon mit sich
- Wenn Sie anderen Menschen in Not helfen möchten, denken Sie bitte zuerst an ihre eigene Sicherheit

Bei schweren Unwettern gehen unzählige Meldungen über den Notruf 118 bei der Feuerwehr ein. Lebenswichtige und dringende Einsätze haben hier natürlich immer den Vorrang.

Wir bitten deshalb um Nachsicht, wenn es bei weniger dringenden Einsätzen zu Wartezeiten kommt. Melden Sie in der ersten Phase des Unwetters nur wichtige und schwerwiegende Ereignisse.

Weitere Notrufnummern sind die 117 (Polizei) oder die 112 (Notruf)

Ein nützliches App ums Thema Unwetter ist z.B. Wetteralarm
<http://www.wetteralarm.ch/wetter-alarm-services/die-app>

Weitere Informationen rund um Naturgefahren auf der Webseite des Bundes.
<http://www.naturgefahren.ch/home/aktuelle-naturgefahren.html>

Ihre Feuerwehr Kaltbrunn

